

Wolfgang-Stille-Preis (Wissenschaftspreis) der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e.V.

Die Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie (PEG) verleiht alle zwei Jahre einen Wissenschaftspreis für eine herausragende Arbeit auf dem Gebiet der antimikrobiellen Therapie. Der Preis wird von der Firma AstraZeneca gestiftet.

1. Preissumme

Die Preissumme beträgt 10.000,- €

2. Teilnehmer

An der Bewerbung können sich Wissenschaftler(innen) beteiligen, die zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als 45 Jahre sind. Der Preis kann an eine einzelne Person oder eine Arbeitsgruppe vergeben werden. Bei der Bewerbung einer Arbeitsgruppe müssen die Namen der zur Arbeitsgruppe gehörenden Forscher(innen) genannt werden sowie deren Einverständnis vorliegen. Mitgliedschaft in der PEG ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

3. Forschungsarbeiten

Die eingereichten Arbeiten müssen nach dem Datum der letzten Mitgliederversammlung (**12. Oktober 2012**) publiziert oder zur Publikation akzeptiert worden sein. Eine Bestätigung für die Annahme muss dem Antrag beigelegt werden. Unter Publikation wird ein Artikel in einem internationalen referierten Fachjournal verstanden. Die Arbeiten sollen in bezug auf den innovativen Charakter oder die medizinische Relevanz als hervorragend beurteilt werden können. Eine eingereichte Arbeit darf noch nicht einem anderen Preis ausgezeichnet worden sein. Der Antragsteller/in bzw. die Forschungsgruppe kann zum gleichen Sachgebiet nur eine

einzigste Arbeit einreichen. Die Forschungsarbeiten müssen vorwiegend in den Ländern, in denen die PEG tätig ist (Deutschland, Schweiz, Österreich) entstanden sein.

4. Antragstellung

Die Anträge sind mit einem kurzen Autorenreferat, kurzen Lebenslauf des Autors bzw. Sprechers der Forschungsgruppe sowie der Arbeit in fünffacher Ausfertigung an den Wissenschaftlichen Sekretär der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie einzureichen:

Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e. V.
z. Hd. Herrn Prof. Dr. Michael Kresken
Campus Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Gebäude E
Von-Liebig-Straße 20
D-53359 Rheinbach

5. Eingabetermin

Es werden Anträge berücksichtigt, die bis zum **31. Mai 2014** (Poststempel) eingegangen sind.

6. Jury

Der Vorstand der PEG bestellt ein aus 5 Fachkollegen/innen zusammengesetztes Gutachtergremium, das die Arbeiten beurteilt. Das Gutachtergremium kann auf die Vergabe des Preises verzichten, wenn keine der eingereichten Arbeiten preiswürdig erscheint. In diesem Fall können in der darauf folgenden Periode 2 Preise vergeben werden. Die Entscheidung des Gutachtergremiums ist nicht anfechtbar.

7. Preisverleihung

Der Preisträger/die Preisträgerin bzw. Hauptautor/Hauptautorin in der Forschungsgruppe stellt die Arbeit bei der 24. Jahrestagung der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie (**16. – 18. Oktober 2014**) in Weimar vor.